

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

9. März 2017

Nummer 10

Gehölzschnittsammlung



Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 11. März 2017, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag.
(an der Gemeindeverbindungsstraße Haag - Reichartshausen)**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Vorankündigung: Die nächste Sammlung findet am Samstag, 22.04.2017 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, ebenfalls bei der Heimatwiesenhütte in Haag statt.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
EMail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
EMail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
EMail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
EMail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
EMail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
EMail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
EMail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
EMail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
EMail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
EMail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
EMail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
EMail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
EMail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 09.03. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Fr., 10.03. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Sa., 11.03. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

So., 12.03. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221

Mo., 13.03. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Di., 14.03. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Mi., 15.03. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Do., 16.03. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

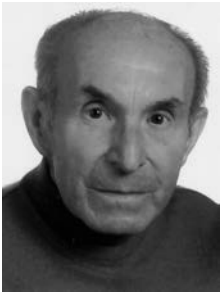
11.03.2017 (08.00 Uhr) - 13.03.2017 (08.00 Uhr)

J. Kaltschmitt, Hauptstraße 18,
69239 Neckarsteinach, Tel: 06229/697

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Mitteilungen und Berichte

Herzlichen Glückwunsch



**- Altgemeinderat Manfred Wilhelm
zum 80. Geburtstag -**

Herr Manfred Wilhelm, Schreinermeister und Altgemeinderat aus Moosbrunn, feierte am 05. März diesen Jahres seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Frey gratulierte dem langjährigen und verdienten Kommunalpolitiker persönlich und überbrachte die allerherzlichsten Glück- und Segenswünsche des Gemeinderats sowie der Verwaltung.

Altgemeinderat Manfred Wilhelm kann auf einen ehrenamtlich und kommunalpolitisch besonders geprägten Lebensweg zurückblicken. Vom 14. November 1968 bis zum 25. November 1999 war der Jubilar über 31 Jahre Mitglied des Gemeinderats, früher in Moosbrunn und ab 1972 in der Gesamtgemeinde Schönbrunn. Der Weg zur heutigen Gesamtgemeinde war nicht immer leicht und erforderte ein hohes Maß an kommunalpolitischem Geschick. Die Struktur und das Gesicht der heutigen Flächengemeinde haben sich während dieses Prozesses stark verändert. Die Sicherung bestehender Infrastruktureinrichtungen sowie die Schaffung neuer Einrichtungen war gerade in den Jahren nach der Gemeindereform eine vordringliche Aufgabe innerhalb der neuen kommunalen Einheit. Das Bild der heutigen Gemeinde Schönbrunn und vor allem des Ortsteils Moosbrunn hat Altgemeinderat Wilhelm durch sein kommunalpolitisches Wirken wesentlich mit geprägt. Mit überaus großem ehrenamtlichem Engagement hat sich der Jubilar für das Wohl der Gemeinde und deren Einwohner eingesetzt. Seine Kenntnisse und Erfahrungen als Unternehmer und Schreinermeister konnte der Jubilar stets zielführend in die kommunalpolitische Arbeit einbringen.

In Anerkennung seiner langjährigen Gemeinderatstätigkeit wurde er bereits 1989 mit der Ehrenmedaille des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die sehr seltene Auszeichnung mit der goldene Ehrennadel und dem Ehrenbecher des Gemeindetags wurde ihm 1999 zu teil. Die Landesehrennadel wurde Herrn Altgemeinderat Manfred Wilhelm im Jahr 2000 für seine Verdienste um das Ehrenamt innerhalb der örtlichen Vereine verliehen.

Die Glückwünsche des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung an den auch beruflich noch immer aktiven Jubilar verbinde ich -auch persönlich- mit den allerbesten Wünschen für einen langen, glücklichen und gesunden Lebensweg.

Jan Frey, Bürgermeister

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens **31. März 2017** im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Möbel für Flüchtlinge gesucht

Im kommenden Monat wird die Gemeinde weitere Flüchtlingsfamilien aufnehmen.

Für die Möblierung der Wohnungen werden folgende Möbel benötigt: 1 Kinderbett, 2 Hochstühle, 1 kleiner Couchtisch, 2 kleine Sitzgelegenheiten für das Wohnzimmer mit evtl. kleinen Sesseln oder Sitzkissen, 7 Esszimmerstühle.

Falls Sie gerne spenden möchten, setzen Sie sich bitte Montags- oder Mittwochnachmittags mit Frau Milverstaedt (06272-930051) in Verbindung.

Gerne können Sie sich aber auch im Bürgerbüro im Rathaus unter der Telefonnummer: 06272-93000 melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Keff Rhein-Neckar

Nachhaltiges Unternehmen – Energieeffizienz im Handwerk

Am 15.03.2017 lädt die KEFF Rhein-Neckar zur Veranstaltung „Nachhaltiges Unternehmen – Energieeffizienz im Handwerk“ nach Mosbach ein. Gemeinsam mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald informieren wir Sie über aktuelle Themen der Energieeffizienz.

Neben einem Einblick in die Tätigkeit der Kompetenzstelle Energieeffizienz vor Ort bei einem Energieeffizienz-Check und den Vorteilen für Ihr Unternehmen stellt Ihnen Gianfranco Angrisani von KAESER KOMPRESSOREN SE Möglichkeiten und Optionen für eine sichere und energieeffiziente Druckluftversorgung dar.

In einem spannenden Vortrag zeigt Dr. Josef Pesch von den Elektrizitätswerken Schönau, welche Möglichkeiten für Sie als Unternehmer zur Verfügung stehen, um durch Photovoltaik saubere und preiswerte Energie direkt vor Ort zu erzeugen. Neben der Eigenstromnutzung werden auch Finanzierungsmöglichkeiten für die eigene Photovoltaikanlage aufgezeigt. Zusätzlich informiert Sie Dr. Martin Sawillion von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg über aktuelle Förderprogramme und welche Chancen sich dadurch für Sie ergeben.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der nächsten Seite. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Rhein – Neckar – Kreis

Ergebnis des Verkehrsgesprächs

am Freitag, 3. März 2017 im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Teilnehmer:

Landrat und der im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zuständige Dezernent und die Amtsleitungen, Vertreter des Regierungspräsidiums Karlsruhe, Vertreter der Stadt Heidelberg und Hessen Mobil, Bürgermeisterin und Bürgermeister sowie Amtsleiter der betroffenen Kommunen Eberbach, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Hirschhorn, Lobbach, Neckargemünd, Neckarsteinach, Schönau, Schönbrunn, Wiesenbach und Wilhelmsfeld.

„Das Thema bewegt mich sehr. Es geht mir um die Optimierung der Verkehrsströme während der einzelnen Straßenbaumaßnahmen in der gesamten Raumschaft. Daher habe ich alle Beteiligten kurzfristig zu diesem Verkehrsgespräch eingeladen“, leitet Landrat Stefan Dallinger das Verkehrsgespräch am 3. März 2017, im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis stattfand.

Alle im Jahr 2017 geplanten Straßenbaumaßnahmen, die Wechselwirkungen mit den beiden Großbaumaßnahmen an der Bundesstraße (B) 37 Neckargemünd und Kleingemünd sowie an der Landesstraße (L) 536 Wilhelmsfeld und Altneudorf haben könnten, wurden gemeinsam betrachtet, um Optimierungsmöglichkeit zu finden.

Ergebnisse:

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Straßenbaumaßnahmen B 37 und L 536 wie geplant durchgeführt werden. Insbesondere soll die Fahrbahndecke der B 37 unter Vollsperrung der Friedensbrücke vom 3. Juli 2017 bis zum 8. Oktober 2017 saniert. Diese Vollsperrung ist aus Sicht aller Beteiligten aus folgenden zwei Hauptgründen erforderlich:

1. Bessere Lenkung der Verkehrsströme – Querverkehre, die zu vermehrten Staus in und aus dem Neckartal führen, werden dadurch vermieden.
2. Versorgung der Bevölkerung durch Rettungskräfte bei Vollsperrung deutlich besser gewährleistet – nur bei Vollsperrung kann eine freie Rettungsgasse vorgehalten werden.

Der Ausbau der L 536 wird ebenso wie geplant durchgeführt. „Die geplante Bauzeit beträgt voraussichtlich 18 Monate. Diese kann nicht verkürzt werden, weil zeitgleich acht Bauwerke zu schaffen sind, u.a. Steilwand, Stützmauer, Kanäle“, so die Aussage von Peter Siepe, Leiter des Baureferats Nord des Regierungspräsidium Karlsruhe.

Dabei wurde auch über weitere damit im Zusammenhang stehende Straßenbaumaßnahmen und Baumaßnahmen von Leitungsträgern, die in den Straßenraum einwirken, gesprochen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass soweit wie möglich vermieden werden soll, dass es hierdurch zu zusätzlichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Deshalb wird zum Beispiel die Kreisstraße (K) 4200 Neckargemünd – Rainbach dieses Jahr noch nicht saniert. Ebenso werden alle avisierten Baumaßnahmen unter Betrachtung des gesamten Straßennetzes dahingehend überprüft, ob geplante Maßnahmen an bestimmten Stellen – insbesondere in Ortsdurchfahrten – verschoben werden können. Zusätzlich ist an eine weiträumige Umleitung des Schwerlastverkehrs und gute Informationspolitik gedacht.

Die Vertreter der Stadt Heidelberg haben zugesagt, dass die Verbindung B 37 Neckargemünd – Heidelberg während der kritischen Baustellenzeit frei bleibt. Bezüglich der Ziegelhäuser Brücke wurde signalisiert, dass die bisher kommunizierte Verkehrsschätzung nicht

zutritt, sondern täglich maximal bis zu 10.000 Fahrzeuge die Ziegelhäuser Brücke passieren werden. Trotz Sperrung für den Schwerlastverkehr über 20 Tonnen dürfen Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz die Ziegelhäuser Brücke immer befahren. Die sehr guten bisherigen Absprachen zwischen den verschiedenen Rettungsdiensten werden fortgesetzt.

Positiv wird sich ebenso auswirken, dass die Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Wiesenbach bis zur Sperrung der Friedensbrücke abgeschlossen sein wird. Und die Baustelle an der Fähre Neckarhäuserhof/Neckarhausen wird ebenfalls verschoben, sicherte Hessen Mobil zu. Sie beginnt am 4. Oktober 2017 und wird ca. vier Wochen dauern.

Ebenso soll bis zur Sperrung der Friedensbrücke ein weiträumiges, großflächiges Umleitungskonzept erstellt werden, in das die Betreiber von Navigationsgeräten einbezogen werden sollen. Darüber hinaus waren sich alle Beteiligten einig, dass die Verkehrsströme intensiv beobachtet werden sollen und bei einer Verlagerung darauf kurzfristig reagiert wird.

Fazit aller Beteiligten:

Der heutige Austausch zwischen allen Beteiligten wurde als sehr positiv und zielführend empfunden: „Wir sind sehr dankbar, dass das Land Baden-Württemberg in die Infrastruktur in unserer Region investiert und stellen uns der Aufgabe, im Sinne eines gemeinsamen Baustellenmanagements dazu beizutragen, dass die großen Baumaßnahmen in der Raumschaft gut verlaufen. Weitere Gespräche auf dieser Ebene und mit allen Beteiligten sind geplant.“

Referat „Beistandschaften und Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz“ des Kreis-Jugendamts zieht um:

Am 20. und 21. März nur eingeschränkt erreichbar

Am 20. und 21. März zieht ein Referat des Kreis-Jugendamtes um. Ab dem 22. März werden Beistandschaften und Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz dann nicht mehr im Hauptgebäude des Landratsamtes in der Heidelberger Kurfürsten-Anlage bearbeitet, sondern im Breitenspiel 5 (Eingang Haberstraße 1) in Heidelberg-Rohrbach.

In dem Gebäude in der Nähe des „Familia-Centers“ in Rohrbach-Süd, das über eine sehr gute ÖPNV-Verbindung verfügt, sind bereits das Gewerbeamt sowie das Referat Staatsangehörigkeitswesen/Einbürgerungen des Landratsamtes untergebracht.

An den beiden Umzugstagen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates nur eingeschränkt erreichbar! Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Am Dienstag, 28. März:

Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!

Am Dienstag, 28. März 2017, führt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis seine jährliche Personalversammlung durch.

Alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch bleiben an diesem Tag geschlossen.

Im Rhein-Neckar-Kreis lebt es sich gut

Aktuelle Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausgewertet

Im Jahr 2015 konnte sich der Rhein-Neckar-Kreis mit mehreren erfüllten Attraktivitätskennzahlen schmücken. Dies ergab eine aktuelle Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, die das Büro des Landrats im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgewertet hat.

Von den 54 Städten und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis schnitten 25 Kommunen (ca. 46 Prozent) mit ihren ortsnahen Erholungsflächen und 24 Gemeinden (ca. 45 Prozent) mit der durchschnittlichen Wohnungsgröße besonders gut ab. 15 Gemeinden (27,8 Prozent) punkteten mit ihrem familiengerechten Wohnraum. Stark auffallend war die Branchenvielfalt, in der 30 Gemeinden (55,6 Prozent) mit eher günstig bis günstig abschnitten. Diese Kennzahlen gelten als wichtige Standortfaktoren für die Wohnattraktivität bei Familien.

Kinderbetreuung

Ein weiterer wichtiger Faktor, besonders für junge Familien, ist die Kinderbetreuung. Zum Stichtag 1. März 2015 waren knapp ein Drit-

tel (31,6 Prozent) aller im Kreis lebenden Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen oder der Kindertagespflege untergebracht. Mit dieser Zahl liegt der Landkreis deutlich über dem Landeswert (27,8 Prozent) und gleichzeitig unter den zehn besten Landkreisen landesweit.

Auch im Bereich der medizinischen Versorgung schnitt der Landkreis sehr gut ab. Während 2015 in Baden-Württemberg eine Apotheke durchschnittlich 4.108 Einwohnerinnen und Einwohner versorgen musste, waren es im Rhein-Neckar-Kreis 3.472 je Apotheke. Die geringsten Einwohnerzahlen je Apotheke wurden in Mauer (1.962), Bammmental (2.135), Lobbach (2.341) und Schönau (2.390) ermittelt.

Bevölkerung

Seit dem letzten Stichtag im Juni 2015 wuchs die Bevölkerung des Rhein-Neckar-Kreises um 5.023 Personen auf 541.859 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 266.128 Männer und 275.731 Frauen, an. Zum Stichtag 31. Im Dezember 2015 lebten im Rhein-Neckar-Kreis erneut mehr Einwohnerinnen und Einwohner als in jedem anderen Landkreis Baden-Württembergs. Der Landkreis Ludwigsburg (534.074), der Landkreis Esslingen (524.127) und der Landkreis Karlsruhe (435.841) folgen. Die größte Gemeinde des Rhein-Neckar-Kreises ist Weinheim mit 44.797 Einwohnern/-innen, davon 21.935 Männer und 22.862 Frauen. Die kleinste Gemeinde ist Heddesbach mit nur 475 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 240 Männer und 235 Frauen.

Die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis sind mit durchschnittlich 44,1 Jahren etwas älter als der Landesdurchschnitt, der bei 43,2 Jahren liegt. Die jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner lebten zum Stichtag 31. Dezember 2015 in Dossenheim (41,3 Jahre), die ältesten in Heiligkreuzsteinach (47,2 Jahre).

Laut Vorausrechnungen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg nimmt das Durchschnittsalter im Rhein-Neckar-Kreis stetig zu. Im Jahr 2035 wird das Durchschnittsalter der Gemeinde Dossenheim daher bei 43,2 Jahren liegen. Nach wie vor das niedrigste im Kreis jedoch 1,9 Jahre höher als 2015. Das höchste Durchschnittsalter werden die Einwohner/-innen der Gemeinde Heddesbach mit 49,9 Jahre haben.

Den größten Anteil der Bevölkerung des Kreises wird die Altersgruppe der 40- bis 60- Jährigen ausmachen.

Sichere Straßen im Rhein-Neckar-Kreis

Im Jahr 2015 gab es im Rhein-Neckar-Kreis 691 Unfälle mit schweren Sachschäden. Dies waren 73 Unfälle weniger als im Vorjahr. Das entspricht 4,1 Unfällen je 1.000 Einwohner und liegt unter dem Landeswert von 4,7 Unfällen je 1.000 Einwohner. Der Rhein-Neckar-Kreis liegt damit auf Rang vier - gleichauf mit dem Ostalbkreis. Auf dem ersten Rang liegt der Neckar-Odenwald-Kreis mit 3,7 Unfällen je 1.000 Einwohner, gefolgt vom Rems-Murr-Kreis und Calw mit jeweils 3,9 Unfällen je 1.000 Einwohner. Die wenigsten Unfälle wurden in den Gemeinden Ladenburg und Reichartshausen mit nur einem Unfall je 1.000 Einwohner registriert. Es folgen Spechbach mit 1,1 Unfällen, Schönau mit 1,4 Unfällen und Mauer mit 1,8 Unfällen je 1.000 Einwohner.

Im Rhein-Neckar-Kreis lebt es sich gut, so das Fazit der Auswertung. Sowohl der gute Zugang zu Kinderbetreuung und zur medizinischen Versorgung als auch die sicheren Straßen im Rhein-Neckar-Kreises tragen unter anderem zur Wohnattraktivität des einwohnerstärksten Landkreises in Baden-Württemberg bei, was sich zudem in der stetig wachsenden Bevölkerung widerspiegelt.

Landrat Stefan Dallinger:

Digitalisierung bringt nachhaltige Veränderungen mit sich Rhein-Neckar-Kreis präsentiert sich auf der CeBIT in Hannover

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2016 präsentiert sich der Rhein-Neckar-Kreis vom 20. bis 24. März 2017 bereits zum zweiten Mal auf dem Gemeinschaftsstand von Baden-Württemberg International bei der CeBIT in Hannover. Die jährlich stattfindende Messe ist das weltweit bedeutendste Forum, das die digitale Transformation von Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft thematisiert. Sie bietet eine internationale Plattform für mehr als 3.000 Unternehmen vom Start-Up bis zum Global Player und zieht jährlich insgesamt 200.000 Teilnehmer an. Der Rhein-Neckar-Kreis gilt als bundesweit bedeutendster IT-Standort. Weltbekannte Unternehmen wie die SAP SE, aber auch innovative Mittelständler haben hier ihren Sitz, mehr als jeder zehnte Beschäftigte arbeitet in der IT-Branche. „Daher sind wir im letzten Jahr unter dem Motto ‚IT is here‘ und mit einem eigens

hierfür produzierten Imagefilm auf der CeBIT aufzutreten, um für den Rhein-Neckar-Kreis als starken IT-Standort zu werben“, so Danyel Atalay vom Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung. „Wir wollen uns aber nicht auf diesen Stärken ausruhen, sondern versuchen, weitere Impulse für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu geben. Hierfür haben wir in den letzten Jahren eine Reihe von Projekten gestartet, die wir nun auch dem bundesweiten und internationalen Fachpublikum näherbringen möchten.“ Die Besucher können sich an den unterschiedlichen Messetagen gezielt zu konkreten Einzelprojekten informieren.

Schwerpunktthemen an den einzelnen Messetagen Hierzu zählt insbesondere der Glasfaserausbau durch den Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar (Dienstag, 21. März 2017), der die Standortbedingungen im Rhein-Neckar-Kreis weiter verbessert und eine essenzielle Voraussetzung dafür ist, die Herausforderung einer zunehmenden Digitalisierung aller Lebensbereiche zu meistern. Der Rhein-Neckar-Kreis ist hier auf einem sehr guten Weg.

Durch das gemeinsam mit der Stadt Mannheim getragene Netzwerk Smart Production e.V. (Mittwoch, 22. März 2017) fördert der Rhein-Neckar-Kreis die Vernetzung von Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe und der Informations- und Kommunikationstechnik, sowie Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen.

Industrie 4.0 meint nicht nur Veränderungsprozesse in der Produktion, sondern ist auch mit tiefgreifenden Transformationen der Arbeitswelt verbunden. Dem trägt der Rhein-Neckar-Kreis mit dem vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg geförderten Projekt Lernfabrik 4.0 (Freitag, 24. März 2017) Rechnung. Dabei handelt es sich um eine laborähnliche Einrichtung, die Schülerinnen und Schülern der berufsbildenden Schulen mit der Funktionsweise automatisierter Arbeitsprozesse und den damit verbundenen Anforderungen vertraut macht.

Durch den Ausbau der elektronischen Abwicklung von Verwaltungsvorgängen, so genannte E-Government-Lösungen (Donnerstag, 23. März 2017), ermöglicht der Rhein-Neckar-Kreis die Vereinfachung von Verwaltungsprozessen zum Beispiel im Zusammenhang mit Baugenehmigungen, Kfz-Zulassungen oder dem Vergabewesen. Über die Rolle des Digitalen Arbeitens in der Kommunalverwaltung referiert der E-Government-Beauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Daniel Trimpin gemeinsam mit Jens Neuhaus von der Firma Optimal Systems.

Digitalisierung bringt nachhaltige Veränderungen mit sich

„Digitale Technologien prägen immer umfassender und nachhaltiger die Art des Wirtschaftens, Arbeitens und Lebens. Unser Ziel sehen wir darin, diesen Prozess möglichst so mitzugestalten, dass sich im Rhein-Neckar-Kreis neue Chancen eröffnen“, so Landrat Stefan Dallinger. Dies könne jedoch nicht alleine gelingen, sondern nur durch eine enge Vernetzung und ein gemeinschaftliches Vorgehen von Verwaltung, Wissenschaft, Unternehmen und Gesellschaft. Hierbei befindet sich der Rhein-Neckar-Kreis bereits auf einem guten Weg: So wurde die Initiative „smart county“, die zahlreiche der genannten Projekte unter einer Dachmarke bündelt, erst kürzlich mit dem zweiten Platz beim Wettbewerb „Intelligente Regionen Deutschlands“ des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung ist Ansporn für uns, um mit neuen Projekten unsere Potenziale weiter zu stärken und unseren Teil zur Entwicklung der Metropolregion Rhein-Neckar zu einer digitalen Modellregion beizutragen.“

Wer mehr über den IT-Standort Nummer 1 erfahren möchte, ist herzlich auf den Stand (D13, Halle 007) der Kreiswirtschaftsförderung auf der CeBIT in Hannover eingeladen.

Wann sind wir für Sie da?

Montag, 20. März 2017

Wirtschaftsförderung (Danyel Atalay, Isabel Biegel) Dienstag, 21. März 2017 Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar (Danyel Atalay, Isabel Biegel) Mittwoch, 22. März 2017 Netzwerk Smart Production (Danyel Atalay, Barbara Schäuble) Donnerstag, 23. März 2017 E-Government (Danyel Atalay, Barbara Schäuble, Daniel Trimpin, Sinan Topaloglu) Freitag, 24. März 2017 Lernfabrik 4.0 (Danyel Atalay, Sinan Topaloglu)

Kontakt:

Danyel Atalay
Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Tel.: 06221 522-2166
E-Mail: danyel.atalay@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:danyel.atalay@rhein-neckar-kreis.de>>

Tipps und Tricks für die Brennholzsaion

Im Wald ist gerade sehr viel los: Fahrzeuge mit Anhängern, das Brummen von Motorsägen und fleißige Ofenbesitzer beim Holzspalten allerorts. „Der Ausgang des Winters ist traditionell der Höhepunkt der Brennholzsaion in unseren Wäldern“, erläutert Dr. Dieter Münch, Leiter des Kreisforstamtes des Rhein-Neckar-Kreises. Damit alle Holzmacher wieder gesund nach Hause kommen, weist er auf die wichtigsten Regeln zur sicheren Waldarbeit hin: „Beim Brennholz machen ist der sichere Umgang mit der Motorsäge und weitere Kenntnisse über die Unfallverhütungsvorschriften unerlässlich. Der entsprechende Nachweis über einen „Motorsägenschein“ ist im Rhein-Neckar-Kreis Voraussetzung für die Vergabe von Brennholz.“

Ab dieser Saison dürfen Flächenlose nur noch von Personen aufgearbeitet werden, die an einem Motorsägenlehrgang „Modul A“ entsprechend den Qualifizierungsstandards der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung teilgenommen haben. Dies muss aus den neuen Bescheinigungen deutlich hervorgehen. Alle bisherigen Bescheinigungen werden weiterhin anerkannt. Im Hauptstützpunkt Schwarzach werden Kurse angeboten, die die nötigen Voraussetzungen erfüllen. Genauso wichtig wie die Kenntnisse ist die richtige Ausrüstung: Schnittschutzhose, Gehör- und Augenschutz sind absolute Pflicht.“

Neben der eigenen Gesundheit sollte aber auch der Wald nicht unter der Arbeit leiden:

Die Waldflächen dürfen deshalb nur auf den markierten Rückegassen mit Maschinen befahren werden. Außerdem muss die Verwendung von biologisch abbaubarem Kettenschmieröl ebenso gewährleistet sein, wie die Betankung der Motorsäge mit Sonderkraftstoff, der im Fachhandel erhältlich ist. Herkömmlichen Mischungen aus Benzin und Zweitaktmotorenöl dürfen nicht mehr verwendet werden.

Für den Fall, dass doch ein Unfall eintritt, ist es unerlässlich dass jemand der verunfallten Person hilft und den Rettungsdienst alarmiert. Arbeiten mit der Motorsäge dürfen deshalb niemals allein durchgeführt werden. Kreisforstamtsleiter Dr. Dieter Münch erklärt: „Auch unsere Forstwirte arbeiten niemals allein. Und was für die Profis gilt, sollten weniger erfahrene Brennholzmacher selbstverständlich erst recht beherzigen.“ Er appelliert dabei auch an die Angehörigen: „Gehen Sie mit! Helfen Sie, so gut sie können, und sorgen so für sicheres Arbeiten“. Bei Verstößen gegen die Arbeitssicherheitsregeln drohen die Einstellung der Arbeit und der Ausschluss von der Holzvergabe.

Wer Interesse an Brennholz hat, sollte sich an das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises unter 06223 8665 36-7621 oder an die zuständige Kommune wenden.

Grippewelle geht langsam zurück

Bisher hohe Zahl an Erkrankten im Rhein-Neckar-Kreis und Stadtkreis Heidelberg

„Die Grippewelle geht langsam zurück“, informiert Dr. Andreas Welker vom Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. Das Robert-Koch-Institut meldet eine zurückgehende Zahl von Neuerkrankungen. Allerdings sind die Influenza-Fallzahlen im Stadt- und Landkreis noch vergleichsweise hoch. Im Rhein-Neckar-Kreis haben die Ärzte dem Gesundheitsamt in diesem Jahr bisher 217 Grippekranken gemeldet. Im vergleichbaren Zeitraum 2016 waren es nur 24. Auch in der Stadt Heidelberg infizierten sich im Januar und Februar 2017 ungewöhnlich viele Menschen mit diesem Virus. Die Ärzte registrierten 73 Fälle, 2016 waren es zu diesem Zeitpunkt 14.

Das Landesgesundheitsamt meldet in ihrem Infektionsbereich bisher 64 Influenzatodesfälle in Baden-Württemberg - alle zwischen 64 und 94 Jahren. Im Rhein-Neckar-Kreis und im Stadtkreis Heidelberg waren es 2 Todesfälle, ebenfalls aus der Risikogruppe der über 65-Jährigen.

„Große Entwarnung wollen wir noch nicht geben“, so Dr. Welker, „denn wir sind noch mitten in der Grippewelle“. Grund hierfür ist, dass die echte Grippe rund zwei bis drei Wochen dauert, um richtig auszuhellen. So lange sind die Infizierten auch noch ansteckend. Zudem sei die Dunkelziffer bei der Influenza hoch. Die meisten Fälle würden nicht bekannt, weil die Patienten zum Beispiel nicht zum Arzt gehen und sich selbst therapieren. Dazu komme, dass die grippepalen Infekte, Erkältungen und die echte Grippe immer parallel verlaufen, so der Arzt. Viele Influenzafälle heißt auch viele Menschen mit einer Einschränkung der Lebensqualität. „Die Region wird deshalb wohl noch eine Weile mit den Auswirkungen der Grippe zu kämpfen haben“, so Dr. Welker.

Straßenwärter im Einsatz:

Gehölzpflege entlang der Straßen im Rhein-Neckar-Kreis dient der Verkehrssicherheit

Aufmerksamen Verkehrsteilnehmern wird aufgefallen sein, dass die Mitarbeiter der Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises in den vergangenen Wochen unterwegs waren, um Bäume und Sträucher entlang der Straßen im Landkreis zu stutzen. Die Pflege des sogenannten Straßenbegleitgrüns zählt neben dem Winterdienst zu einer der Hauptaufgaben der Straßenwärter. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen finden diese Arbeiten jedes Jahr in der Zeit zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar statt.

Um der Verkehrsordnungspflicht nachzukommen, müssen die entlang der Straßen befindlichen Gehölzpflanzungen und Grünflächen regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf zurückgeschnitten werden. Im Rahmen einer Baumschau untersuchen Mitarbeiter das Gehölz auf deren Zustand. Sollte Handlungsbedarf bestehen, rücken die Arbeitskolonnen mit Sägen und Gehölzbaggern an, um die zuvor markierten Bäume und Büsche zu schneiden. Das gerodete Altholz wird gesammelt, mit Hilfe eines mobilen Häckslers zerkleinert und anschließend zur Energiegewinnung verwendet.

Ein wichtiger Aspekt der Gehölzpflege stellt die Verkehrssicherheit dar. Gefährlich wird es, wenn Äste und Buschwerk in den Verkehrsraum hineinragen und so Fahrzeuge oder Ladung beschädigen. „Pionierhölzer - darunter versteht man Weichhölzer wie Birke, Weiden oder Pappeln - können ebenfalls zu einem Risiko für die Verkehrssicherheit werden. Aufgrund erhöhter Bruchgefahr muss das Geäst in regelmäßigen Abständen entnommen werden“, erklärt Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter im Straßenbaumt des Rhein-Neckar-Kreises. Eine regelmäßige Gehölzpflege sorgt zudem für eine schnelle Regeneration der verjüngten Bestände. Wird ein Gehölz sachgemäß zurückgeschnitten, wachsen entsprechend viele Austriebe nach. Dies führt zur Verdichtung des Gehölzes und der Sträucher auf Bodenniveau. Straßen werden so vor witterungsbedingten Einflüssen geschützt, Vögel und Kleintiere finden einen geeigneten Lebensraum. „Beim Roden gehen wir möglichst schonend vor: so viel wie nötig und so wenig wie möglich“ sagt Matthias Knörzer.

Ausschreibung zu

„Radiale – Kunst im Kreis“ gestartet

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2017

Radiale - unter diesem neuen Titel schreibt der Rhein-Neckar-Kreis die Beteiligung zu den Ausstellungsprojekten „Kunst im Kreis“ und „Kunst am Grünen Hang“ für die Bildenden Künstler der Metropolregion Rhein-Neckar aus. „Wir wollen mit dem neuen Titel dem veränderten Profil der Kulturarbeit des Kreises gerecht werden“, so Landrat Stefan Dallinger. Radiale – das bezeichnet nicht nur den regionalen Kreis der Künstlerförderung des Rhein-Neckar-Kreises, sondern das verweist auch auf die Bewegung und die Impulse, mit der die aktuelle Kunstszene in die Gesellschaft der Region hineinzuwirken vermag, so begründen die Juroren ihre Wahl, die sie aus 31 Vorschlägen von insgesamt sieben Künstlern, Kuratoren, Literaten und Werbefachleuten getroffen haben.

Künstlerinnen und Künstler, die ihren Wohnsitz oder ihr Atelier in der Metropolregion Rhein-Neckar haben, können sich ab sofort bis zum 15. Mai 2017 für das Ausstellungsprojekt „Radiale – Kunst im Kreis“ bewerben. Das Förderanliegen zielt auf eine Vermittlung herausragender individueller künstlerischer Leistungen in allen Gestaltungsbereichen der bildnerischen Medien (auch installativer Arbeiten) der regionalen Kunstszene. Erreicht werden soll dies mit Gruppenausstellungen der von einer Fachjury aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern sowie einer vielen Ansprüchen gerecht werdenden Katalogpublikation.

Dem Bewerbungsschluss für „Radiale – Kunst im Kreis“ folgt die Auswahl der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler durch eine Fachjury, die sie anschließend im Zuge einer konzeptionellen Entwicklung verschiedenen Gruppenausstellungen zuordnet. Zwischen April und Juni 2018 finden diese für die Dauer von rund sechs Wochen an vier Orten im Rhein-Neckar-Kreis statt. Begleitend dazu erscheint der mehrteilige Katalog, der neben einer Broschüre mit Informationen zu den jeweiligen Ausstellungen auch Einzelkataloge der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit Werkkonzepten enthält.

Weitere Informationen, die Ausschreibung sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/radiale <<http://www.rhein-neckar-kreis.de/radiale>>. Für telefonische

Auskünfte steht das Amt für Schulen, Kultur und Sport des Rhein-Neckar-Kreises unter der Nummer 06221 522-1356 gerne zur Verfügung.



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gmbh

Energiespar-Tipp: Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KIIBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KIIBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIIBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 22.03.17, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

10.03.	Frau Johanna Grüber, Allemühl	75 Jahre
11.03.	Herr Philipp Rühl, Schönbrunn	75 Jahre
15.03.	Herr Karl Friedrich Heiß, Haag	80 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Einladung zum Schlachtfest!



Am kommenden **Samstag, 11. März ab 17 Uhr** findet unser traditionelles Schlachtfest im Schützenhaus in Moosbrunn statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

Einladung zur Generalversammlung 2017

Am **Mittwoch, den 15. März 2017, um 20.00 Uhr**, findet im alten Rathaus in Haag unsere diesjährige Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch ein Mitglied der Vorstandschaft
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Totenehrung
4. Bericht mit Aussprache
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassiererin
 - d) Kassenprüfer
 - e) Musikalische Leiter
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung können noch bis 10. März 2017 bei den Orchestermitgliedern oder der Vorstandschaft eingereicht werden.

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.



SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

SV Moosbrunn : DJK RW Handschuhshheim

Zum Rückrundenstart empfing der SV Moosbrunn die Gäste aus Handschuhshheim. Der SVM spielte in der Anfangsphase sehr druckvoll auf das gegnerische Tor. Eine strittige Elfmeterentscheidung wurde gegen den SVM entschieden. Doch nach 15 Minuten ließ die Druckphase des SVM nach. Nach 25 Spielminuten gingen die Gäste nach einem Konter mit in 1:0 in Führung. Das 2:0 für die Gäste fiel nach einem Freistoß in der 37. Minute.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte wirkte der SVM wieder aggressiver. So fiel der Anschlusstreffer durch Roman Lauchner nach schönem Zuspiel von Bene Hoidn in der 52. Minute. Leider ließ diese Drangphase wieder schnell nach. Einen Handelfmeter konnten die Gäste nicht verwandeln. Kurz vor Spielende erzielte Marc Völker den Ausgleich.

Am kommenden Sonntag 12.03. spielt der SVM um 15 Uhr in Spechbach!



Wir sammeln Ihren SCHROTT - unterstützen Sie uns!

Am

Samstag, 8. April 2017

organisiert der SVM
auf dem **Moosbrunner Sportgelände** eine

METALL-SCHROTT-SAMMLUNG

Metall-Schrott aller Art kann von 9:00 - 15:00 Uhr in die dort bereitgestellten Container geworfen werden.

Folgende Teile nehmen wir gerne an:

Spülen, Wannen, Waschmaschinen, Herde, Boiler, Öfen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Metallzäune, Töpfe, Pfannen und sonstiges Metall

Es findet keine Straßensammlung statt!

Bitte stellen Sie an diesem Tag keinen Schrott an die Straße.

Größere Mengen und schwere Teile holen wir **-gerne auch ab sofort-** bei Ihnen ab. Kontaktieren Sie uns bitte vorab und teilen uns folgendes mit: **Adresse, Art & Menge der Teile**

Telefon: Dienstag oder Freitag, von 19:00 bis 22:00 Uhr unter 06272/2702
oder E-Mail: sv-moosbrunn@web.de

Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir Bratwurst & Bier an.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
SV 1951 Moosbrunn e. V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Ortsverband
Schönbrunn**

Einladung

zur Mitgliederversammlung des **DRK-Ortsverbandes Schönbrunn am Montag, den 20. März 2017, um 20.00 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Schilling
2. Geschäftsbericht über die Arbeit des Ortsvereins Schönbrunn
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Kassenbericht des Schatzmeisters Dieter Völker
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeister
7. Bestätigung der in der Bereitschaftsversammlung am 30. Jan. 2017 neu gewählten Bereitschaftsleitung
8. Wahlen
 - Nachwahl Stellvertretung des Vorsitzenden
 - Nachwahl Delegierte für die Kreisverbandsversammlung
9. Grußworte
10. Aktivitäten und zukünftige Arbeit des Ortsvereins
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen gemäß § 16 Abs. 3 der Satzung bis zum 17. März 2017 beim 1. Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Schönbrunn, Roland Schilling, oder bei der Bereitschaftsleitung eingereicht werden.

Mitglieder und Gäste sind herzlich Willkommen und um vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Roland Schilling
1. Vorsitzender
DRK-Ortsverein Schönbrunn



Gemeindeverband Schönbrunn

www.cdu-schoenbrunn.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
satzungsgemäß lade ich Sie zur

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 23. März 2017 um 19.00 Uhr
in der Odenwaldstube, Oberer Talweg 4, 69436 Schönbrunn-Haag
herzlich ein.

**Großes
Jubiläumskonzert**



Mitwirkende:

MGV 1867 Schwanheim

Frauenchor "Töchter Schwanheims"

MGV Cäcilia 1907 Sandhausen

Frauenchor Belcanto Sandhausen

Oekumenische Philharmonie Heidelberg

Leitung:

Frank Christian Aranowski

18. März 2017 - 18:00 Uhr

Eintritt: 12 € - Vorverkauf: 10 €

Turnhalle Schönbrunn

Vorverkauf:

Wilfried Kappel - 06262 2162
Haarstudio Schnipp-Schnapp
Metzgerei Seel
Lebensmittelgeschäft Gölner, Haag
Bürgermarkt Neunkirchen



150 Jahre MGV Schwanheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Delegierten für den Kreisparteitag
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge können bis zum 18.03.2017 bei der Vorsitzenden Karin Koch gestellt werden.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freue ich mich.
Mit besten Grüßen

Ihre Karin Koch



Tennisclub Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V.

Liebe Mitglieder,
am Samstag, den 25.03.2017 findet ab 9.30 Uhr unser erster Arbeitseinsatz im Jahr 2017 statt. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände, damit wir frühzeitig in die neue Spielsaison starten können. Gartengeräte wie Schaufeln, Heckenscheren etc. wenn möglich bitte mitbringen. Tags darauf, am 26.03.2017 findet dann ab 10.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

gem. § 12 unserer Vereinssatzung möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Sonntag, den 26.03.2017 um 10.30 Uhr

in unser Clubheim herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters, Sport- u. Jugendwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache
- Entlastung der Vorstandschaft
- **Neuwahlen:**
- 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer
- Verschiedenes: Termine im 2017, Mitgliederwerbung

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich gestellt und dem 1. Vorsitzenden Klaus Riedinger, Neckaranlage 7, 69412 Eberbach, bis zum 20.03.2017 zugegangen sein.

Wir servieren ein Weißwurstfrühstück.
Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Einladung

Am Mittwoch, den 29.03.2017 findet die Generalversammlung des **Kerwe-Team-Haag e.V.** in der Bacchus -Stube in Haag um 19.00 Uhr statt.
Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Sonstiges/Aussprache

Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens den 24.03.2017 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.

K.i.D. Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Wir möchten alle Mitglieder herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 01.04.2017, um 18.00 Uhr einladen. Treffpunkt ist das alte Schulhaus in Allemühl.



Unsere Tagesordnungspunkte für diesen Tag:

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Verabschiedung Vorjahresprotokoll
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung gem. § 14 Abs. (10) der Satzung können bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung bei Simon Wilhelmi schriftlich oder per E-Mail beantragt werden.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einladung mindestens ein Drittel sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist die Vorstandschaft verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



TTC Haag

Bereits zum 3. Mal veranstaltete der TTC Haag am Fastnachtsamstag eine öffentliche Faschingsparty in der Raingartenhalle in Haag, die sich besonders bei der Haager Bevölkerung wachsender Beliebtheit erfreut. So hatte man die Gelegenheit, im eigenen Ort eine Faschingsparty zu besuchen, ohne auf das Auto oder Taxi angewiesen zu sein.



Wer kam, brachte gute Laune mit! Ein großes Lob an das Partyvolk, das auch aus Eberbach, Moosbrunn, Schwanheim und anderen umliegenden Ortsteilen gekommen und bis auf wenige Ausnahmen toll verkleidet war. Man sah Mönche und Nonnen, Cowboys, Stewards, Hexen, Skelette, Zauberer, bayrische Lederhosen und Dirndl, Panzerknacker, Clowns, Fantasiegestalten und vieles mehr. Sogar die Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich unter die Feiern gemischt und ist gesichtet worden.

DJ Wolle heizte der Halle mit Faschings- und Partymusik kräftig ein, die Tanzfläche wurde fleißig genutzt. So tanzte dort Jung und Alt bis in die frühen Morgenstunden und hatte sichtlich Spaß. Zu vorgeückter Stunde schlängelte sich eine Polonaise durch die Halle, fast jeder schloss sich ihr an. Faschingsstimmung auf dem Höhepunkt! Schon in der Nacht gab es überaus positive Resonanz von vielen Gästen, was die vielen fleißigen Organisatoren und Helfer, die für die liebevolle Dekoration und den Aufbau der Stände gesorgt hatten, gerne hörten. Alle gemeinsam haben die gute, ausgelassene und friedliche Stimmung dieser Fastnachtsparty genossen.

Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. So gab es - dank tatkräftiger Unterstützung - an der Bar Bier, Wein, Longdrinks und alkoholfreie Getränke. Der MGV Haag unterstützte uns wieder mit einer Sektbar. Ferner gab es noch eine Cocktailbar, wo man zwischen drei verschiedenen Cocktails wählen konnte. Abgerundet wurde das ganze durch einen Stand mit heißer Wurst, Käse- und Fischbrötchen sowie Berlinern. Allen Helfern und Unterstützern des TTC Haag herzlichen Dank. Auch all unseren Partygästen ein Helau, Aaaf, Ahoi und Danke fürs Kommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12.03.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2017

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2017

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
18.00 Uhr Moosbrunn, Bildvortrag über Eindrücke, Erfahrungen und Begegnungen auf dem Jakobsweg von Sabine Fink

Sonntag, 02.04.2017

10.00 Uhr Schwanheim, Festgottesdienst anlässlich des 150jährigen Jubiläums des MGV Schwanheim

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KONFIRMANDEN

Freitag, 10.03.2017

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl
Bitte Konfiordner, Bibel, Gesangbuch und Schreibzeug mitbringen.

KIRCHENCHOR

Freitag, 10.03.2017

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

Glaubenskurs

Quellen, aus denen Leben fließt

Donnerstag, 9.3.2017

19.00 Uhr Vereinshaus des MGV Schönbrunn



Stichwort: „7 Wochen Ohne“



Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschlifene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 1. März bis 15. April 2017 heißt: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort.“

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Im Sommer vergangenen Jahres hat sich Sabine Fink auf den Weg gemacht und ist den Jakobsweg gegangen. Am Sonntag, den 26. März, wird sie in der Kirche in Moosbrunn von ihren Erfahrungen und Erlebnissen berichten und ihre Bilder zeigen. Beginn ist 18.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.



Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir begrüßen mit dem Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Römer 5, 8

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Reminiszere) den 12. März 2017 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 und zur Bibel- und Gebetsstunde um 17 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 11.03.17

19.00 *Aglasterh* Vorabendmesse (für alle leb. und verst. Mitglieder des Kirchenchores) *Kirchenchor*; anschl. Jahreshauptversammlung

Sonntag, 12.03.17, Zweiter Fastensonntag / Reminiszere

9.00 *Neunk* Messfeier mit Kinderkirche, *Kirchenchor*

10.30 *Asbach* Messfeier mit Kinderkirche

Dienstag, 14.03.17

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Messfeier (für Eugen Knörzer u. alle leb. u. verst. Angeh. – für Fritz Kopecek)

Freitag, 17.03.17

10.00 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick

10.30 *Schwanh* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

Samstag, 18.03.17

19.00 *Unterschw* Vorabendmesse zu Ehren d. hl. Josef

Sonntag, 19.03.17, Hochfest des Hl. Josef

9.00 *Neunk* Messfeier zu Ehren d. hl. Josef

10.30 *Aglasterh* Messfeier zu Ehren d. hl. Josef, mit Kinderkirche

10.30 *Asbach* Wortgottesfeier als Familiengottesdienst, *Band Egsit*

14.00 *Aglasterh* Taufe des Kindes Kevin Zeiher

Zitat:

„Im schönsten Tempel – in der Natur – findest du des Schöpfers Spur. Doch willst du ihn noch größer sehn, so bleib vor seinem Kreuz stehn.“ (Aufschrift auf einem Wegkreuz)

Der Kreuzweg

Wer im Heiligen Land auf den Spuren Jesu unterwegs ist, der besucht in Jerusalem die „Via Dolorosa“, um betend den „schmer-

zensreichen Weg“ nachzugehen, der zum Golgothahügel führt. Da aber nicht jedem eine Wallfahrt nach Jerusalem möglich war, brachten im Mittelalter Jerusalempilger die Idee der Errichtung eines Kreuzwegs mit in ihre Heimatländer. So wurden bei uns ab dem 14. Jahrhundert zunächst im Freien und später innerhalb der Kirchen Kreuzwege errichtet.

Seit dem 18. Jahrhundert gehört der Kreuzweg - ähnlich wie Altar, Tabernakel, Ambo, Taufstein und Beichtstuhl - zu den unverzichtbaren Einrichtungsgegenständen einer katholischen Kirche. Im Laufe der Geschichte gab es bei den einzelnen Stationen verschiedene Variationen, bis sich die Anzahl von 14 herausgebildet hat, wobei man bei vielen modernen Kreuzwegen bewusst noch eine 15. Station mit der Darstellung der Auferstehung Christi hinzufügt.

Die Franziskaner, die bis heute die Heiligen Stätten in Jerusalem betreuen, förderten die Errichtung der Kreuzwege und die entsprechende Andachtsform. Ihnen war es daher bis zur letzten Liturgieform auch vorbehalten, einen Kreuzweg zu weihen.

Neunkirchen und Asbach: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 12. März findet in Neunkirchen um 9.00 Uhr und in Asbach um 10.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zur Messfeier in der Kirche, die Kinder gehen dann nach der Eröffnung in einen separaten Raum zur Kinderkirche und kehren zum „Vater unser“ wieder zurück.

Neunkirchen:

Klosterwochenende der kath. Frauengemeinschaft

Schon seit vielen Jahren treffen sich zu Beginn eines neuen Jahres katholische und evangelische Frauen aus Neunkirchen und Umgebung, um im Kloster St. Trudpert im Münstertal, Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen für das kommende Jahr. 21 Frauen trafen sich in diesem Jahr vom 24. - 26.02.2017 zu einem Besinnungswochenende zum Thema „Weil ich Ich bin und du Du bist“. Im Mittelpunkt stand das Vater unser, das uns von Superior Erich Hensler inhaltlich durch ein Referat erschlossen und erläutert und vom Schwesternteam Sr. Katharina und Sr. Teresa auf vielfältige methodische Weise mit uns Frauen bearbeitet wurde. Viele Frauen nutzten die freie Zeit für Spaziergänge rund um das Kloster und Begegnungen mit Schwestern, die viele Jahrzehnte im Bereich Erziehung und Gesundheit im NOK gewirkt haben. Dank der liebevollen Betreuung von Sr. Katharina und Sr. Teresa, sowie der geistlichen Begleitung von Superior E. Hensler führen wir alle gestärkt wieder nach Hause. Im kommenden Jahr wird das Klosterwochenende voraussichtlich vom 02.02. - 04.02.2018 stattfinden und 2019 wird es das 3. Januarwochenende sein.

Termine

- Fr., 10.03. in Neunkirchen:
19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus
- Mi., 15.03. in Neunkirchen:
19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus
- Mi., 15.03. in Aglasterhausen:
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrsaal
- Do., 16.03. in Aglasterhausen:
20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrsaal

Tauftermine

15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben:

Friedlinde Schäfer, Neunkirchen
Gerda Wahl-Müssig geb. Waldenberger, Aglasterhausen
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):
donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
samstags 10.00 – 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,
in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):
donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 12.03.

Mieten der Pfarrsäle:

Neunkirchen: Frau Irene Mayerhöfer, Tel. 13 15
Unterschwarzach: Jürgen Krämer, Tel. 0176-99744751

Wissenswertes

Örtliche Termine:

- 11.03. Sportschützenverein Moosbrunn e.V.
Schlachtfest im Schützenhaus Moosbrunn
- 15.03. Harmonikaclub Haag 1970 e.V.
Generalversammlung im ehem. Rathaus Haag

Humor:

Stehen drei Jungen auf dem Schulhof. Sagt der erste: „Mein Papa ist Anwalt, alle sagen zu ihm, Euer Ehren!“ Da sagt der zweite: „Das ist doch nichts, mein Papa ist Offizier, alle sagen immer ‚Jawoll, Sir!‘“. Der dritte Junge antwortet gelassen: „Papperlapapp. Mein Papa wiegt 150 Kilogramm und alle Leute, die ihn auf der Straße sehen, sagen zu ihm ‚Ach du lieber Gott!‘“

Richter`s Märchenspiele

Wickie Theater für Kinder

Bald ist es wieder soweit. Das Kindertheater von Richters Märchenspiele kommt am 10.03.2017 wieder zu uns nach Schönbrunn in den Bürgersaal. Die Abenteuer von Wickie werden die Kleinen aber auch die Großen in einer 45 minütigen Spieldauer spannend unterhalten. Mit dem Flyer gibt es für die Kleinen einen ermäßigten Eintritt.



Beginn: 16.30 Uhr

Eintritt Erwachsene: 7,00 €

Eintritt Kinder: 6,00 € **mit Flyer!**

Veranstaltungsort: Bürgersaal Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn

Windkraftausbau und seine Folgen

Bürger für Bürger lädt zu Infoveranstaltung ein

Die Bürgerinitiative gegen Windkraft „Bürger für Bürger Eberbach“ lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „Ursachen, Nutzen und wirtschaftliche Folgen des Windkraftausbaus“ ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, den 10. März 2017 um 19.00 Uhr, im Nebenraum des Restaurants am Leopoldsplatz in Eberbach statt. Referent ist Peter Geisinger, 1. Vorsitzender von Vernunftkraft-Odenwald e.V.

Weitere Infos unter: www.buerger-fuer-buerger-eberbach@jimdo.com

GEGENWIND EBERBACH

**Einladung zur
Informationsveranstaltung**



Photomontage Hebert aus der Sicht von Moosbrunn (Foto privat)

**Ursachen, Nutzen
und
wirtschaftliche Folgen des
Windkraftausbaus**

Freitag, 10. März 2017, 19:00 Uhr
„Restaurant am Leopoldsplatz“, Eberbach

Referent: Peter Geisinger, 1. Vorsitzender von
Vernunftkraft-Odenwald e.V.

Veranstalter: Bürger für Bürger Eberbach



Weltladen anders als andere ECOfriendly-Leder eine nachhaltige Freundschaft.

Die Verarbeitung von Leder ist ein komplexes Verfahren, das häufig mit dem Einsatz von vielen verschiedenen Chemikalien einhergeht. Dies belastet sowohl die Umwelt als auch die Gesundheit der Produzenten in den Ländern des Südens. Der Faire Handel ist stets bemüht, diese Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Nachhaltige Lederproduktion beginnt in der Gerberei. Für das ECOfriendly-Leder werden die Häute von Hausrind und Wasserbüffel (Arbeitsiere, Fleisch- und Milchlieferant) in Indien benutzt. Sie werden mit Mimosa-, Quebracho- oder Kastanien-Extrakt pflanzlich gegerbt. Für die erstklassige Lederqualität wird nur die Narbenseite (Oberhaut) der Rinderhaut verwendet, wodurch Unregelmäßigkeiten in Struktur und Färbung auftreten können.

Die Bezeichnung ECOfriendly weist auf die Minimierung umweltgefährdender Substanzen während des Gerbe Prozesses sowie auf den sparsamen Umgang mit Energie und Rohstoffen während der Gesamtproduktion hin. Alle ECOfriendly-Lederprodukte sind frei von PCP, sowie von Azofarbstoffen und Chrom VI. Das nicht durch chemische Zurichtungen oberflächenversiegelte Naturleder ist empfindlicher, aber auch hochwertiger.

Der Einkauf ausgesuchter Häute und der aufwendige Gerbe Prozess macht ECOfriendly-Leder teurer als mineralisch gegerbtes Leder. Auf diese Weise aber entstehen fair bezahlte Produkte, die nicht nur gut für Mensch und Umwelt sind, sondern sich auch durch ihre hohe Qualität und Natürlichkeit auszeichnen.



ECOfriend Taschen gibt es im Weltladen Eberbach.

Weltladen Eberbach, Hauptstraße 19
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 10.03.2017 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-leseprogramm stützt sich auf Jeremia 1-4.

Es wird das Einführungsvideo zum Bibelbuch Jeremia gezeigt.

Sonntag, 12.03.2017 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Die Willensfreiheit - ein kostbares Geschenk (2. Kor. 3:17)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: www.jw.org

CDU - Kreisverband Rhein-Neckar

Auf Initiative der CDU Sinsheim lädt der CDU - Kreisverband Rhein-Neckar zu einem offenen Bürgerforum nach Sinsheim ein:

Termin: Montag, 13.03.2017 von 19.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr

Ort: Restaurant des Auto & Technik Museums

Das Thema des Abends lautet:

CDU-Politiker im offenen Dialog mit den Bürgern

Die CDU Politiker Manuel Hagel MdL, Generalsekretär; Daniel Caspary, MdEP,

Dr. Stephan Harbarth, MdB; Dr. Albrecht Schütte, MdL; Jörg Albrecht, OB - Sinsheim und Friedhelm Zoller, CDU - Fraktionssprecher werden in Kurzstatements aktuelle politische Themen aus Ihrer Sicht der Dinge darlegen.

Im folgenden offenen Dialog mit den Bürgern schließt sich eine breit angelegte Diskussion an, in der die Politiker auf Fragen der Bürger ausführlich Rede und Antwort stehen.

Themen wie innere und äußere Sicherheit, Flüchtlingskrise und Soziales sollen mit den Bürgern ausführlich diskutiert und besprochen werden.

Auch den Zukunftsthemen wie Digitalisierung, demografischer Wandel und wirtschaftspolitische Entwicklungen sollen in ausgiebigen Diskussionsrunden behandelt werden.

2017 ist ein Jahr der Weichenstellungen.

Im Herbst kann der Bürger sein Wahlrecht ausüben und ein neues Parlament bestimmen.

Dabei geht es um mehr als eine neue Regierung zu wählen.

Es geht auch um unsere Demokratie, wie unser scheidender Bundespräsident Gauck in einem dringenden Appell in seiner Abschiedsrede hinwies.

Mit unserem offenen Bürgerforum wollen wir die Bürger motivieren sich wieder verstärkt und vertrauensvoll in den politischen Meinungsbildungs-Prozess einzubringen und aktiv die politische Zukunft mitzugestalten.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die CDU freut sich auf einen spannenden Dialog und ihren Besuch.

Donnerstag, 16. März

Mobiles Kino Stadthalle Eberbach

Sing

15 Uhr 5 EURO o.A. 108min

Koala Buster Moon leitet ein Theater, das kurz vor der Pleite steht. Deshalb ruft er zu einem Gesangswettbewerb auf. Unter den Teilnehmern des Wettbewerbs sind der rappende Jung-Gorilla Johnny, die alleinerziehende Schweine-Mama Rosita, die betrügerische Jazz-Maus Mike, die unter Lampenfieber leidende Elefanten-Teenagerin Meena und Stachelschwein-Weibchen Ash. Jedes der stimmungsgewaltigen Tiere träumt von der großen Karriere...

Willkommen bei den Hartmanns

17.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 118min

Der Familie Hartmann stehen turbulente Zeiten bevor, als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt, gegen den Willen ihres Mannes Richard (Heiner Lauterbach) mit Diallo einen Flüchtling bei sich aufzunehmen. Und bald füllt sich das Haus noch weiter. Denn Tochter Sophie, eine ziellose Dauerstudentin auf der Flucht vor einem Verehrer, und der Burnoutgefährdete Sohn Philipp (Florian David Fitz) samt Enkel Basti ziehen wieder zuhause ein. Bei den Hartmanns nehmen die Turbulenzen überhand. Da geht es der Familie wie dem Rest des Landes.

Lalaland

20 Uhr 6 EURO ab 12 120min

Ein Musical das die Kinozuschauer glücklich macht

Mia (Emma Stone) ist eine leidenschaftliche Schauspielerin, die ihr Glück in Los Angeles sucht. Sebastian (Ryan Gosling) will dort ebenfalls seinen Durchbruch schaffen, allerdings als Musiker, der seine Mitmenschen für traditionellen Jazz begeistern möchte. Mia und Sebastian müssen sich mit Nebenjobs durchschlagen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern – doch sie geben sich gegenseitig Kraft. Von nun an arbeiten sie zu zweit daran, groß rauszukommen. Aber schnell müssen Mia und Sebastian feststellen, dass ihre Bestrebungen auch Opfer fordern und ihre Beziehung auf eine harte Probe stellen.

Weitere Infos www.mobileskino-bw.de ©2017

Patrick Scales & The Funky Brotherhood bei Jazz Me in Eberbach

Am Samstag, 18. März sind Patrick Scales & The Funky Brotherhood ab 20 Uhr zu Gast bei JazzMe in der Stadthalle Eberbach.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Greif, im Buchhaus Eberbach und bei der Tourist-Info Eberbach sowie an der Abendkasse.

Weitere Infos unter www.eberbach.de oder www.jazzme.de.

JazzMe in Eberbach mit ToneGallery

Im Rahme von JazzMe kommt am Sonntag, 19.3. ab 18 Uhr „ToneGallery“ in den Club 55 nach Eberbach.

Die Musik von Lennie Tristano ohne Klavier? ToneGallery beweisen, dass das geht! Das Quartett stellt Musiker ins Rampenlicht, denen

die Aufmerksamkeit versagt blieb, die sie aus Sicht der Band verdient gehabt hätten. Lennie Tristano (*1919, †1978) gehört für ToneGallery zweifellos dazu.

JazzMe wird unterstützt von der Volksbank Neckartal und aus Mitteln zur Förderung der Kunst des Landes Baden-Württemberg.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Greif, im Buchhaus Eberbach und bei der Tourist-Info Eberbach sowie an der Abendkasse.

Weitere Infos unter www.eberbach.de oder www.jazzme.de.

Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag in Eberbach

- Kunsthandwerk und mehr zur Osterzeit -

Der traditionelle Ostermarkt des Lions-Clubs Eberbach findet am Samstag, 25. März und Sonntag, 26. März 2017, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, in der Eberbacher Stadthalle statt. Bewährte und neue Aussteller präsentieren im Saal und auf der Empore kreatives Kunsthandwerk auf über 1000 qm Ausstellungsfläche.

Über 60 Aussteller, davon einige Neue, haben ihre Schatztruhen geöffnet und sorgen für Abwechslung und neuen Schwung.

Handbemalte Ostereier, Holzarbeiten, Schmuck und Mineralien, Naturseifen, Schokoladespezialitäten, Mode aus Seide, Wolle oder Leder, Stofftiere und Porzellanpuppen, kreative Kleidung und Taschen, Töpfer- und Korbwaren; es gibt viel Kunsthandwerk aus den verschiedenen handwerklichen Bereichen zu entdecken.

Der Markt soll nicht nur zum Anschauen und Kaufen dienen, sondern auch zum Nach- und Mitmachen anregen. Die Besucher können sich viele Anregungen und Ideen für ihre eigene Bastelwerkstatt holen. Schauen Sie den Handwerkern über die Schulter und kommen Sie mit den Ausstellern ins Gespräch. Hier können Sie fachsimpeln und neue Kontakte knüpfen.

Für die Bewirtung mit Getränken, kleinen Snacks, Kaffee und leckerem Kuchen sorgt der Lions-Club Eberbach. In der Kaffee-Ecke kann man an den bereitgestellten Tischen und Bänken Platz nehmen, sich ausruhen und gemütlich miteinander ins Gespräch kommen. Es werden auch warme und kalte Leckereien für den großen und kleinen Hunger angeboten.

Der Ostermarkt steht unter dem Motto: „Mit neuen Ideen in den Frühling“! !

Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken in Eberbach und Umgebung zugute.

Unser Wahlspruch: Aus der Region - für die Region !

Freuen Sie sich auf eine schöne Zeit beim Eberbacher Ostermarkt und beim verkaufsoffenen Sonntag der Eberbacher Werbegemeinschaft am 26. März.

Der Lions-Club wünscht Ihnen viel Spaß in Eberbach!

SG-SV Lobbach

SV Altneudorf - SG-SV Lobbach II 1:4 (0 : 3)

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

12.03.2017, 15.00 Uhr, 18.Spieltag Kreisklasse B Heidelberg

SC Walldorf Safak Spor – SG-SV Lobbach II (in Walldorf)

12.03.2017, 15.00 Uhr, 18.Spieltag Kreisliga Heidelberg

FV Nußloch I – SG-SV Lobbach I (in Nußloch)